

Pneumokokken

Indikation:	Säuglinge und Kleinkinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr, Personen über 60 Jahre (Standardimpfung nach STIKO); Kinder ab vollendetem 2. Lebensjahr, Jugendliche und Erwachsene mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung bei chronischen Grundleiden oder Immundefizienz (Indikationsimpfung nach STIKO).
Impfstoff:	tot; a) Kapselpolysaccharide der 23 häufigsten Serotypen oder b) Polysaccharide der 7, 10 bzw. 13 häufigsten Serotypen von <i>S. pneumoniae</i> , konjugiert an Trägerproteine, adsorbiert an Aluminiumphosphat.
Zusatz:	NaCl (a und b), Phenol (nur a)
Applikation:	einmal 0,5 ml i.m. oder subkutan (a) bzw. i.m. (b), beide nicht intravasal, nicht intrakutan! Impfschema für Säuglinge (nur b) und Kinder s. Hersteller-Info.
Wirksamkeit:	insbesondere bei der Konjugatimpfung gut gegen septische Verläufe bei invasiven Erkrankungen und gegen Otitis media, befriedigend gegen andere Formen; deutlich schlechtere (je nach Studie auch fragliche) Wirksamkeit der Polysaccharidimpfung. Beginn etwa 2 (b) bzw. 3 (a) Wochen nach Impfung, Schutzdauer bei der Polysaccharidimpfung etwa 3-5 Jahre, individuell unterschiedlich. Schutzdauer der Konjugatimpfung mindestens 10 Jahre.
Wiederimpfung:	Polysaccharid-Impfstoffe können nicht geboostert werden (keine Anlage von Gedächtniszellen): Alters- und indikationsabhängig erneute Impfung nach 3-6 Jahren, Personen ≥ 60 Jahre nur bei erhöhtem Risiko (Hersteller-Infos beachten); Konjugat-Impfstoffe: Keine ausreichenden Daten, Wiederimpfung nach frühestens 10 Jahren
Kontraindikation:	Akute, behandlungsbedürftige Erkrankungen, Überempfindlichkeit gegen Impfstoffbestandteile
Impfrisiko:	häufig leichte Lokalreaktion, ausgeprägter bei Wiederimpfungen; selten leichte Allgemeinreaktion; selten stärkere allgemeine oder allergische Reaktion; sehr selten Thrombozytopenie (bei Polysaccharid-Impfstoff);

Einzelfälle in zeitlichem Zusammenhang: Neurologische Störungen, Guillain-Barré (bei Polysaccharid-Impfstoff).

Hinweise:

Zeitabstand zu anderen Impfungen ist prinzipiell nicht erforderlich.

Indikation zur Pneumokokken-Erstimpfung ähnlich **wie Grippe**. Reisemedizinisch besonders gefährdet sind **ältere Menschen, chronisch Kranke** und **Immundefiziente** auf **Gruppenreisen** und **Großveranstaltungen**.

Immunantwort bei Kindern unter 2 Jahren bei Polysaccharid-Impfstoffen (a) unzuverlässig, für diese Altersgruppe sind **Konjugat-Impfstoffe** (b) die 7 bzw. 10 häufigsten Serotypen verfügbar. Q2/2022 erfolgen voraussichtlich Zulassungen eines 15- und eines 20-valenten Konjugatimpfstoffes.

Bei **Schwangerschaft** und **Stillzeit** keine ausreichenden Daten, Anwendung allenfalls unter **Risikoabwägung**.

Handelsnamen:

Polysaccharid: Pneumovax 23® (MSD)

Konjugat: Prevenar 13® (Pfizer)

Konjugat: Synflorix® (GlaxoSmithKline)

Konjugat: im ersten Halbjahr 2022 werden voraussichtlich zwei weitere Konjugatimpfstoffe zugelassen, zunächst ein 15-valenter (Sanofi), etwas später ein 20-valenter (Pfizer)